

Medienmitteilung

Raiffeisen Schweiz und Avaloq definieren ihre künftige Zusammenarbeit

St.Gallen, 17. November 2017. Raiffeisen Schweiz und Avaloq stellen ihre Kooperation auf ein neues Fundament und überführen ihre Zusammenarbeit in ein reines Kunden-Lieferanten-Verhältnis. Hierzu wird Avaloq per 1. Januar 2019 die verbleibenden 51% am bisherigen Joint Venture ARIZON von Raiffeisen Schweiz übernehmen. Zudem wird Raiffeisen Schweiz ihre 10%-Beteiligung an der Avaloq Gruppe an Warburg Pincus verkaufen.

ARIZON wurde Ende 2014 als Joint Venture zwischen Raiffeisen und Avaloq mit dem Ziel gegründet, eine durchgängige Bankenplattform zu entwickeln und zu betreiben sowie Abwicklungsservices für die Raiffeisen Gruppe zu erbringen. Die im Projekt RAINBOW realisierte neue Plattform steht demnächst vor ihrer Einführung. Somit gibt es keine strategische Notwendigkeit mehr für finanzielle Beteiligungen seitens Raiffeisen. Für eine weiterhin erfolgreiche operative Kooperation wechseln nun Raiffeisen und Avaloq auf ein reines Kunden-Lieferanten-Verhältnis.

Avaloq übernimmt ARIZON vollständig

In diesem Zusammenhang wird Raiffeisen Schweiz der Avaloq Gruppe die 51%-Beteiligung am Joint Venture ARIZON per 1. Januar 2019 verkaufen. Somit wird ARIZON zu einer 100%-Tochter der Avaloq Gruppe. Im Zuge dieser Überführung bleiben alle Stellen erhalten. Die Geschäftsleitung von ARIZON bleibt unverändert und bietet damit Gewähr für Kontinuität.

Zudem wird Raiffeisen Schweiz einen Service-Vertrag mit ARIZON bis Ende 2024 für den Betrieb und die Weiterentwicklung der Bankenplattform sowie die Erbringung von Abwicklungsdiendienstleistungen eingehen.

Dr. Patrik Gisel, CEO von Raiffeisen Schweiz, erklärt: «Ein Projekt in der Größenordnung von RAINBOW zu realisieren, erforderte eine intensive Zusammenarbeit unserer beiden Unternehmen. Dank dem aufgebauten Vertrauen überführen wir nun die Beziehung in eine neue Phase. In Zukunft können wir uns auf unsere Kernkompetenzen fokussieren: Raiffeisen auf das Banking und Avaloq auf Banking-Technologie und Services.»

Francisco Fernandez, Group CEO und Verwaltungsratspräsident von Avaloq, ergänzt: «Das ARIZON-Team um CEO Mathias Schütz hat seine Retail-Banking-Kompetenz eindrücklich unter Beweis gestellt. Unsere Kooperation mit Raiffeisen setzen wir nun auf eine langfristige neue Basis. Unser oberstes Ziel ist es, Raiffeisen als Tier-1-Bank und hervorragende Referenz im Schweizer Markt mit einer hohen Service-Qualität zu unterstützen.»

Raiffeisen verkauft Avaloq-Beteiligung an Warburg Pincus

Zudem wird Raiffeisen ihre 10%-Beteiligung an Avaloq nach knapp zwei Jahren mit Gewinn an Warburg Pincus veräussern. Damit hält Warburg 45% der Aktien. Unverändert bleibt die Mehrheit der Aktien in den Händen der Avaloq-Mitarbeiter, Management und Francisco Fernandez.

Über die Höhe der Verkaufspreise wurde Stillschweigen vereinbart. Mit diesen Transaktionen wird die Eigenmittelbasis der Raiffeisen Gruppe gestärkt. Der Entscheid zum Verkauf der Beteiligungen an Avaloq und Warburg Pincus ist ein deutliches und glaubwürdiges Bekenntnis zur Etablierung eines reinen Kunden-Lieferanten-Verhältnisses mit verstärktem Fokus auf die operative Kooperation und nicht auf finanzielle Beteiligungen.

Auskünfte: **Medienstelle Raiffeisen Schweiz**
071 225 84 84, medien@raiffeisen.ch

Cécile Bachmann, Mediensprecherin
071 225 96 27, cecile.bachmann@raiffeisen.ch

Dominik Chiavi, Mediensprecher
071 225 80 58, dominik.chiavi@raiffeisen.ch

Avaloq Gruppe

Andreas Petrosino, Corporate Communications Manager
058 316 26 86, andreas.petrosino@avalog.com

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 1,9 Millionen Genossenschaftserinnen und Genossenschafter sowie 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Die Raiffeisen Gruppe ist an 930 Standorten in der ganzen Schweiz präsent. Die 255 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Mit Gruppengesellschaften, Kooperationen und Beteiligungen bietet Raiffeisen Privatpersonen & Unternehmen ein umfassendes Produkt- und Dienstleistungsangebot an. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30.6.2017 Kundenvermögen in der Höhe von 207 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von rund 177 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt 17,3 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 228 Milliarden Franken.

Über Avaloq: Essential for Banking

Die Avaloq Gruppe ist ein international führendes Fintech-Unternehmen. Mit ihrer Gesamtbankenlösung, der Avaloq Banking Suite, und ihrem internationalen Netzwerk von Service-Zentren bietet Avaloq weltweit vertrauenswürdiges und effizientes Banking mit besonderer Benutzerfreundlichkeit an. Dank der integrierten Services ist Avaloq der einzige unabhängige Anbieter im Finanzbereich, der seine eigene Software sowohl entwickelt als auch betreibt. Das wachsende Ökosystem von Avaloq umfasst:

- Über 2'000 Mitarbeitende (VZÄ) aus 66 Ländern
- Drei F&E-Zentren in Zürich, Edinburgh und Manila
- Drei Transaktionsverarbeitungszentren in Lugano, Singapur und Berlin
- Über 1'000 externe Entwickler, die gemeinsam mit Avaloq Innovationen entwickeln
- 155 Banken und Vermögensverwalter in den wichtigsten Finanzzentren weltweit, die mit der Technologie von Avaloq Vermögenswerte von über CHF 4'000 Mrd. verwalten
- 255 Raiffeisenbanken in der Schweiz, die von ARIZON, einem Joint Venture von Raiffeisen Schweiz und Avaloq betreut werden, mit über 300 Mitarbeitenden

Das Unternehmen mit Hauptsitz in der Schweiz hat Niederlassungen in Berlin, Edinburgh, Frankfurt, Hongkong, Leipzig, London, Lugano, Luxemburg, Madrid, Manila, Nyon Paris, Singapur, Sydney und Zürich.

Medienmitteilung abbestellen:

Bitte schreiben Sie an medien@raiffeisen.ch, wenn Sie unsere Mitteilungen nicht mehr erhalten möchten.